

Einladung zur 9. Naturland Junglandwirte-Exkursion am 17. Juni 2021 in den Großraum Landsberg am Lech

Liebe Naturland Junglandwirte,

auch in diesem Jahr laden wir wieder zur einer Naturland Junglandwirte-Exkursion ein. Der süd-westliche Teil von Bayern stellt für unsere Exkursionsreisen durch Bayern noch einen blinden Fleck dar. Im Umland von Landsberg tummeln sich viele interessante Naturland Betriebe, von denen wir vier an diesem Tag besuchen werden. Die räumliche Nähe der Betriebe kommt uns so auch gelegen, sodass die Wege zwischen den Feldern nicht so weit ausfallen. Von Milchvieh über Schweinemast bis hin zu etlichen Ackerbaukulturen und der dazugehörigen Technik warten viele Aspekte auf uns.

9.00 Uhr: Wir treffen uns bei der Maschinenhalle der Familie Wallner in der **Sandau 7, 86899**

Landsberg am Lech. (Die Adresse gibt die Waldwirtschaft Sandau an, nach Einbiegen in die Straße Sandau die nächste Gelegenheit rechts abbiegen auf den „Oberer Kauferinger Weg“ - gleich rechts kommt die Maschinenhalle von Karl Wallner)

Der Betrieb ist bereits seit 1994 bei Naturland und als „Stadtbauer“ von Landsberg am Lech bekannt. Auf den Ackerflächen werden vielfältige Kulturen angebaut, die teilweise direkt von der alten Hofstelle in der Altstadt von Landsberg vermarktet werden. Neben den bewährten Kulturen baut Karl Wallner Linsen, Leindotter, Öllein und seit neuerdings auch Kichererbsen an. Dieses Jahr steht sogar ein Kichererbsen-Feldversuch von der LfL auf Wallners' Flächen.

Im Anschluss fahren wir zum Schweinestall der Familie Thoma, zwischen **Ziegelstadel und Untermühlhausen** (etwa 200m nach Ziegelstadel links abbiegen)

Familie Thoma bewirtschaftet einen Gemischtbetrieb mit ca. 800 Mastplätzen und 80 ha Ackerbau seit 1993 nach Naturland Richtlinien. Der Schweinestall ist ein klassischer Außenklima-Kistenstall mit automatischer Fütterung. Die Schweine werden komplett über die Naturland Marktgesellschaft vermarktet. Im Ackerbau beschäftigt sich Peter Thoma seit ein paar Jahren vermehrt mit der pfluglosen Bodenbearbeitung.

Die dritte Station unserer Exkursion bietet uns gleichzeitig auch das Mittagessen an: Der Betrieb der Familie Drexl in der **Scheuringer Str. 6, 86916 Kaufering.**

Nach der verdienten Stärkung führt uns Georg Drexl über den Betrieb. Auf etwa 200 ha wird Ackerbau mit einer vielfältigen Fruchtfolge betrieben. Eine Besonderheit ist die kameragesteuerte neue Hacke, die seit 2020 auf dem Betrieb im Einsatz ist. Mit dieser werden sämtliche Hackfrüchte von Mais über Soja bis hin zu Zuckerrüben gehackt. Die Beteiligung an einer Bio-Biogasanlage rundet das Nährstoffmanagement des Betriebes ab.

Unsere letzte Station an diesem Tag ist der Familienbetrieb Widmann in **Schwiftinger Weg 1, 86916 Kaufering**

Robert Widmann bewirtschaftet zusammen mit seiner Familie den Betrieb mit etwa 140 Milchkühen. Eine Besonderheit ist das 3-malige Melken pro Tag. Die Herausforderungen der kuhgebundenen Kälberaufzucht nimmt der Betrieb an und versucht diese angepasst an die betrieblichen Strukturen umzusetzen. Die Legehennen ergänzen das Angebot des Milchautomaten im kleinen Hofladen.

Hinweise zur Corona Situation

Die Vorsorge zur Eindämmung der Corona-Infektionen erfordert eine vollständige Aufnahme Eurer Adresdaten mit Telefonnummer. Mit Eurer Unterschrift bestätigt Ihr die Einhaltung ausliegender Sicherheitshinweise/ Regeln, wie Abstandsvorgaben und ggf. der Maskenpflicht, ...

Eure Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt in eigener Verantwortung, insbesondere in Bezug auf ein mögliches Infektionsrisiko durch andere Teilnehmer und hinsichtlich behördlicher Quarantäne-Auflagen aufgrund einer evtl. später bekanntwerdenden Erkrankung von Teilnehmern.

Nicht teilnehmen dürfen:

- a) Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tagen,
- b) Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere.

Ansonsten darf jeder teilnehmen, der sich als „Junglandwirt/in“ angesprochen fühlt. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung. Wir bitten auf Grund der besonderen Situation um Verständnis, dass nur namentlich angemeldete Personen an der Exkursion teilnehmen können.

Kosten: keine

Fahrt: mit privaten PKWs

=====
Anmeldung bis 15.06.2021 bevorzugt **per E-Mail** an j.weiss@naturland-beratung.de oder alternativ per Fax (08137 – 63 72 919).

Mein Name und Telefonnummer sollen nicht auf der Teilnehmerliste erscheinen.

Name/n: _____

Anschrift: _____

Telefon/ Handy: _____

Mittagessen Anzahl Vegetarisch: _____

Mittagessen Anzahl Fleisch: _____

Veranstaltung gefördert durch

